

2. Finanzierungspartner finden und Förderkredit beantragen.
3. Nach Erhalt der KfW-Förderzusage den Kreditvertrag mit dem Finanzierungspartner abschließen und Bauvorhaben starten oder Immobilie kaufen.
4. Nach Abschluss des Projekts beim Finanzierungspartner die „gewerbliche Bestätigung nach Durchführung“ einreichen, die der Experte für Energieeffizienz ausstellt.

Wichtig dabei: Planungs- und Beratungsleistungen können potenzielle Immobilienkäufer oder Bauherren schon vor dem Antrag auf Förderung in Anspruch nehmen. Die Fördermittel können aber erst nach Zusage der Förderung durch die KfW verbindlich eingeplant werden. Wer schon vor der Förderzusage mit dem Projekt startet, tut dies auf eigenes Risiko! ■

Info

Mehr Informationen zu dem Förderprogramm der KfW gibt es unter www.kfw.de > Förderprodukte > Neubau > Klimafreundlicher Neubau – Nichtwohngebäude (Programm 299). Für die Sanierung oder den Kauf eines sanierten Effizienzgebäudes gibt es das Förderprogramm 263 (Kredit für energieeffiziente Nichtwohngebäude). Die Förderung steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht grundsätzlich nicht.

Zukunftstagung“ bei Reifen Lorenz

Weichenstellung für die Zukunft

Reifen Lorenz, Gesellschafter der Reifenhandelskooperation TOP SERVICE TEAM und Filialunternehmen mit Sitz im fränkischen Lauf an der Pegnitz, stellte Ende Januar im Rahmen einer zweitägigen „Zukunftstagung“ im beschaulichen Bad Birnbach die Weichen für die Zukunft. Das Familienhotel Hofgut, ein ruhiger, ländlicher Hof, bot hierbei die optimalen Bedingungen für eine kreatives Arbeiten abseits des Tagesgeschäfts. Mitarbeiter aus allen Fachbereichen und Ebenen waren eingeladen, mitzudenken, wie die Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden können. Geschäftsführer Maximilian Lorenz dazu: „Es ist wichtig, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Weiterentwicklung unseres Geschäfts mit einzubeziehen, um gemeinsam die Zukunft von Reifen Lorenz weiterhin erfolgreich zu gestalten.“

Das Brainstorming fand im Rahmen verschiedener Workshops statt. Am ersten Tag begleitete Tanja Herzig, Inhaberin des Beratungs- und Trainingsunternehmens KORU Training, Coaching & Consulting, die Tagung als Impulsgeberin, Moderatorin und Workshop-Leiterin. In den Workshops wurden Ideen eingebracht und anschließend via digitale Abstimmung priorisiert. Am zweiten Tag konnten die Mitarbeiter dann selbstständig an den Ergebnissen weiterarbeiten und überlegen, was es für eine konkrete Umsetzung der Punkte bedarf.

Abends ging es dann für das Lorenz-Team auch handwerklich zur Sache. Unter Anleitung des Chefkochs wurde bei ausgelassener Stimmung das 3-Gänge-Abendmenü zubereitet und verspeist.

Hermann und Maximilian Lorenz, Geschäftsführer des Familienunternehmens in 3. und 4. Generation, zeigten sich von den beiden Tagen begeistert: „Wir haben durch die Einbezie-

hung vieler Mitarbeiter wie erhofft verschiedene Blickwinkel auf die wichtigen Themen gewonnen. Nun geht es an die praktische Ausarbeitung und Umsetzung – auch in diesen Prozessen bleiben die Mitarbeiter weiterhin mit einbezogen“, so Maximilian Lorenz. ■



In Aktion bei der Zukunftstagung von Reifen Lorenz: Beraterin und Coach Tanja Herzig und Junior-Geschäftsführer Maximilian Lorenz.

Abb.: Reifen Lorenz GmbH